



materialPREIS2021

Schärfen Sie Ihr Profil
mit ausgezeichneter
Bau- und Materialkultur

Stellen Sie Ihre Bau- und Materialkultur unter Beweis

Sie kreieren visionäre Gebäude, bemerkenswerte Räume oder nachhaltige Architekturkonzepte – und das mit besonderem Fokus auf Materialeinsatz? Mit einer Auszeichnung im interdisziplinären Materialpreis können Sie Ihre Materialkompetenz unter Beweis stellen.

In den drei Kategorien Anwendung, Material und Materialeinsatz können Sie Ihre Projekte der renommierten Fachjury vorstellen. Das Fachpublikum aus (Innen-)Architektur, Design, Handwerk und Fach-

presse vergibt weitere Auszeichnungen in der Kategorie Publikums-Voting. Darüber hinaus verleiht jedes der fördernden Unternehmen zusätzlich eine eigene Auszeichnung. Nehmen Sie teil!



© Gui Rebeilo



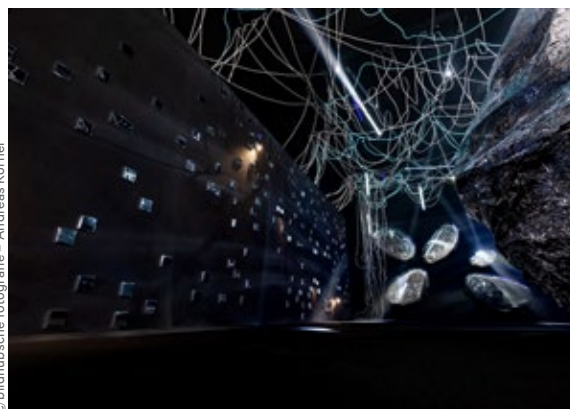
© jbp/Andreas Schmbel



© GAlexander Thumann / Lukas Bezlia



© Jan Kraege



© bildhübsche fotografie – Andreas Körner



© ICD Universität Stuttgart

Der Materialpreis – Ausgezeichnete Bau- und Materialkultur

Der renommierte Materialpreis zählt zu den wenigen Auszeichnungen für Materialien der Baubranche und deren Anwendung. Er zeichnet die Prozesse im Materialkreislauf aus, die einander bedingen und für den Bestand und Fortschritt der Branche gleichermaßen unerlässlich sind – Produktion und Kreation.

Die duale Ausrichtung erlaubt dem einzigartigen Format die komplette Bandbreite in Bezug auf Materialinnovation abzubilden und beiden Zielgruppen ihre eigene Auszeichnung zu gewähren. Die hohe Qualität und Innovationskraft hat den Materialpreis von Beginn an zu einem entsprechenden Siegel werden lassen. In der Fachwelt werden die Einreichungen und – vor allem die Auszeichnungen und Anerkennungen – äußerst positiv wahrgenommen. Unter den

Auszeichnungen der letzten Jahre finden sich einerseits bahnbrechende Verfahren, innovative Designs, aber auch bewährte Klassiker der Baubranche, andererseits herausragende Bauten und visionärer Materialeinsatz. Zu den bisherigen Preisträgern gehören sowohl weltbekannte Konzerne und Start-up-Unternehmen, als auch namhafte Büros und kreativer Nachwuchs, der sich klar von der Masse abhebt.

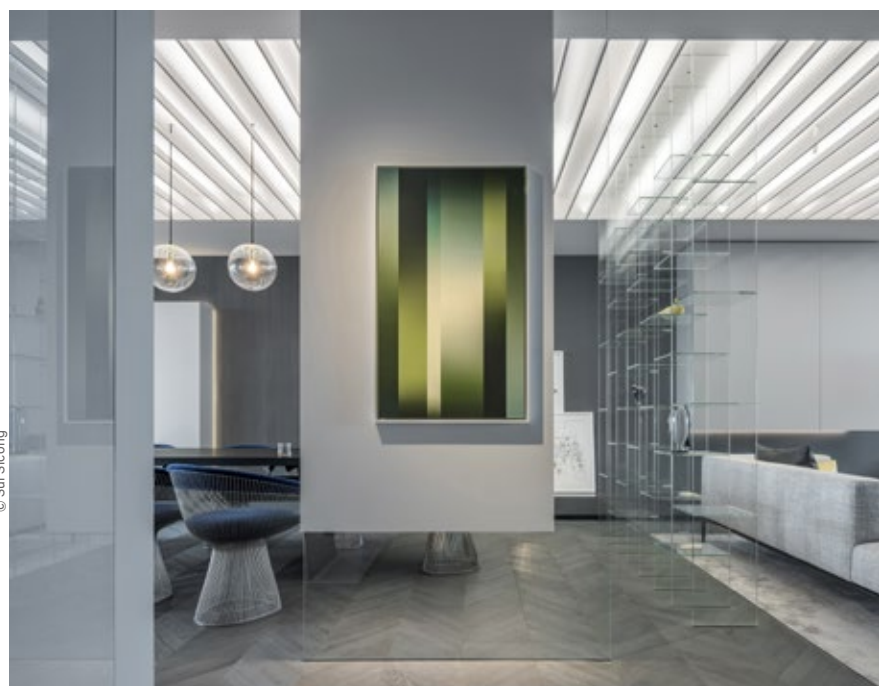
Der einzige Wettbewerb für neue Materialien und gebaute Projekte in Kombination

Im jährlichen Wechsel an materialherstellende Unternehmen und (Innen-)Architekturschaffende verliehen, wird der Materialpreis in geraden Jahren als Auszeichnung für besondere Materialien an Unternehmen und Personen aus Herstellung, Produktion und Entwicklung vergeben. In ungeraden Jahren richtet sich der Materialpreis als Auszeichnung für Material in Anwendung an Planende und Kreative

mit realisierten Projekten. Durch diese einmalige Kombination der zwei Formate erhalten sowohl die Entwicklung und Herstellung neuer Materialien, als auch deren Einsatz durch Kreative eine eigene Auszeichnung – ein Alleinstellungsmerkmal in der Branche. Herausragende, innovative Materialien und bemerkenswerten Materialeinsatz in den medialen Fokus zu rücken ist die Intention der Ausloberin raumprobe.



© Alex Filz

© Adolf Bereuter, Dornbirn
© Sui Sicong

Kategorien

Sie können Ihre Bauwerke in den drei Kategorien Anwendung, Material und Materialeinsatz einreichen, die in ihrer Fokussierung sowohl Bezug auf die Materialdatenbank nehmen, als auch auf den Materialpreis für besondere Materialien, der in den geraden Jahren an materialherstellende Unternehmen vergeben wird.

Anwendung: Akustik & Schallschutz, Beschichtung & Anstrich, Bezugs- & Polsterstoff, Bodenbelag, Dichtung & Dämmung, Fassade & Bedachung, Konstruktion & Statik, Membran & Bespannung, Messe & Event, Möbel & Innenausbau, Produkt- & Industriedesign, Sicherheit & Schutz, Sicht- & Sonnenschutz, Wand & Decke, Werbung & Display

Material: Beschichtung, Beton, Glas, Holz, Keramik, Kunststoff, Metall, Sandwich, Stein, Textil

Materialeinsatz: Design & Farbe, Innovation & Neuheit, Klassiker & Tradition, Kollektion & Kombination, Ökologie & Nachhaltigkeit, Studie & Vision, Verfahren & Detail

Vorteile Ihrer Teilnahme

Seit 2021 ist der Materialpreis in die Materialdatenbank www.raumprobe.com integriert. Damit ist die Verknüpfung von Material und Bauwerk noch enger, interaktiver und vor allem viel präsenter. Alle Teilnehmenden und deren Einreichungen werden mit Vorschau-Card, eigener Detailseite und Profilangaben inklusive direktem Backlink auf der Materialapplikation veröffentlicht. Der Materialpreis erlaubt selbst kleinen Büros oder Einzelpersonen Ihre Bestleistung in Sachen Materialeinsatz ins Rennen um die begehrten Auszeichnungen zu schicken.

Gewinnen Sie mit einer Auszeichnung beim Materialpreis in vielschichtiger Hinsicht: Wahrnehmung, Prestige, Motivation und wertvolle Resonanz. Schon allein durch Ihre Teilnahme am Materialpreis 2021 erhöhen Sie die Präsenz Ihres Projektes.

- > Der Materialpreis ist ein in der Branche hoch anerkanntes Gütesiegel
- > Komplett unabhängig, sowohl der Auslober als auch die Jury
- > Chancengleichheit für alle
- > Steigern Sie Ihre Reputation und Positionierung im Markt
- > Fachkompetenz und Innovation in Bezug auf Materialität öffentlichkeitswirksam präsentiert
- > Publikation der Gewinnenden im Printmagazin Materialreport. Dieser erscheint ab 2022 bei AV-Edition
- > Feiern Sie Ihre Auszeichnung auf der Bühne bei der Preisverleihung und der Party danach
- > Als Gewinnende erhalten Sie eine gerahmte Urkunde und den begehrten Pokal

Bewertungskriterien

Die Einreichungen sollen durch bemerkenswerte Leistungen überzeugen. Dazu stehen den Fachjurierenden folgende Kriterien als Grundlage zur Verfügung, die bei der Bewertung der Einreichungen berücksichtigt werden. Die Reihenfolge gibt dabei keine Rangfolge vor. Die Gewichtung der folgenden Bewertungskriterien obliegt der Jury.

Konzept

- > Gesamtkonzept & -kontext
- > Materialqualität & -nutzung
- > Gestaltungsqualität & -ästhetik
- > Kombination & Collage
- > Format & Oberfläche

Konstruktion

- > Verarbeitung, Fügung & Detail
- > Konstruktion & Statik
- > Fertigungstechnik & Bauqualität
- > Funktionalität & Bedienbarkeit
- > Gebäudetechnologie
- > Sicherheit

Nachhaltigkeit

- > ökologische & ökonomische Qualität
- > Sozialverträglichkeit & Barrierefreiheit
- > Langlebigkeit & Umweltverträglichkeit
- > Bau- & Energieeffizienz

Forschung

- > Innovationsgrad
- > Trend
- > Weiterentwicklung

Atmosphäre

- > Identität & Identifikation
- > Inszenierung & Kommunikation
- > Kontextqualität & Aufenthaltsqualität

Jury

Katharina Benjamin
Kontextur / TU Dresden
Architektin und Bloggerin

Pia Döll
BDIA Bund Deutscher Innenarchitekten e.V.
Innenarchitektin und Präsidentin BDIA

Gunter Fleitz
Ippolito Fleitz Group
Freier Architekt BDA und geschäftsführender Gesellschafter

Prof. Dr. Harald Garrecht
Institut für Werkstoffe im Bauwesen, Universität Stuttgart
Bauingenieur und Dekan der Fakultät Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

Dr. Michael Grund
Merck Gruppe
Verfahrenstechniker und Geschäftsführer Field LC-Windows

Michaela Wolf
Bergmeisterwolf
Architektin und Studiengangsleiterin

Hannes Bäuerle
raumprobe
Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur und geschäftsführender Gesellschafter

Joachim Stumpp
raumprobe
Architekt und geschäftsführender Gesellschafter

Jurysitzung

Die Jurysitzung ist nicht öffentlich. Die Ergebnisse und Entscheidungen der unabhängigen Expertenjury werden mit einfacher Mehrheit getroffen, sind endgültig und können nicht angefochten werden. Dem eingereichten Projekt zum Vorteil, behält sich die Jury das Recht vor, den eingereichten Beitrag einer anderen Kategorie zuzuordnen, als bei Anmeldung ausgewählt.

Alle form- und fristgemäß eingereichten Beiträge werden der Jury vorgelegt. Alle beteiligten Unternehmen erhalten über die Ergebnisse des Wettbewerbs eine schriftliche Benachrichtigung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auszeichnungen

In den Kategorien Anwendung, Material und Materialeinsatz werden je eine 1., 2. und 3. Auszeichnung vergeben. Der Jury steht es nach Mehrheitsbeschluss frei, davon abweichende Platzierungen zu vergeben oder Kategorien zu benennen. Studentische Arbeiten finden besonders Beachtung.

Publikums-Voting

Auch im Publikums-Voting werden eine 1., 2. und 3. Auszeichnung vergeben. Dem Fachpublikum aus Architektur, Design, Handwerk und Fachpresse steht pro Projekt je eine Stimme bereit. Alle form- und fristgemäß eingereichten Beiträge stehen dem Voting durch das Fachpublikum zur Verfügung. Auch hierzu erhalten alle beteiligten Unternehmen über die Ergebnisse des Wettbewerbs eine schriftliche Benachrichtigung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auszeichnung der fördernden Unternehmen

Jedes der fördernden Unternehmen – Gira, KSV Natursteinwelt, Object Carpet und Pfeleiderer Deutschland – vergibt eine zusätzliche Auszeichnung für besonderen Materialwanwendung.

Preisverleihung

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in einem feierlichen Rahmen öffentlich bekannt gegeben. Die Feierlichkeiten und die Übergabe der Auszeichnung werden von einer Ausstellung der ausgezeichneten Projekte begleitet. 2021 wird die Preisverleihung als Hybrid-Veranstaltung auf der Architect@work in Stuttgart und digital stattfinden.

Ihr Vorteile als Gewinnende

Mit einer Prämierung im Materialpreis 2021 erhalten Sie ein umfassendes Gewinnerpaket, das Sie wirkungsvoll für Ihre eigene Kommunikation nutzen können. Profitieren Sie von diesen Marketing-Leistungen:

> Auszeichnung

Ihre Prämierung ist ein wirkungsvolles Kommunikations-Instrument. Zu jeder Auszeichnung und Anerkennung werden zwei Urkunden ausgehändigt.

> Logo

Binden Sie das Gewinnerlabel in Ihre Kommunikation ein. Nutzen Sie das Logo für Ihre Marketing-Maßnahmen.

> Get-Together

Im Vorfeld der Preisverleihung laden wir alle Preistragenden, Jurierenden und fördernden Unternehmen des Materialpreis zum gemeinsamen Kennenlernen und Austausch ein. Hier besteht die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen.

> Preisverleihung

Im Rahmen der Preisverleihung erhalten alle Preistragenden Bühnenpräsenz. Hier werden Pokal und Urkunde überreicht.

> Fotografie

Anlässlich der Preisverleihung werden professionelle Fotos der Preistragenden mit Pokal und Urkunde aufgenommen, die Teil des Gewinnerpaketes sind. Darüber hinaus stellen wir Ihnen gerne eine zusätzliche Bildauswahl zur Verfügung, die die Atmosphäre (der Preisverleihung) des Materialpreis 2021 einfängt.

> Publikation

Je nach Prämierung werden die Unternehmen mit Ihren Projekten mit einem zweiseitigen Beitrag im Magazin Materialreport 2022 / Materialpreis 2021 publiziert.

> Belegexemplar

Als prämiertes Unternehmen erhalten Sie fünf Belegexemplare der Publikation und Sonderkonditionen für die Bestellung von weiteren Exemplaren.

> Online-Präsentation

Die prämierten Projekte werden über einen Zeitraum von acht Jahren in unserer Online-Datenbank präsentiert, die als Recherche-Plattform für Materialien und Materialanwendungen eine hohe Publikumsfrequenz erfährt.

> Sonderausstellung

Als Kurator verschiedener Sonderschauen und Kooperationspartner der Architect@work, stellt der Auslober raumprobe die die prämierten Projekte vielfach aus.

> Vorträge

Im Zuge seiner Referententätigkeit werden die prämierten Projekte durch Hannes Bäuerle in zahlreichen Fortbildungen an verschiedenen Architektenkammern der Bundesländer und Vorträgen bei Seminaren, Kongressen und Messen kommuniziert.

> Pressearbeit & Social Media

Alle prämierten Projekte werden im Zuge der eigenen Kommunikationsmaßnahmen, externer Pressearbeit, Kooperationen und Social Media-Kommunikation publiziert.

Anmeldung

Die Teilnahme erfolgt über ein Online-Anmeldeformular. Pro Unternehmen können drei Projekte eingereicht werden, deren Fertigstellung nicht länger als drei Jahre zurückliegen darf. Nach erfolgreicher Registrierung stellen sich alle Einreichungen dem Urteil der Fach- und Publikumsjury. Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

Einzureichende Unterlagen

- > Vollständig ausgefülltes und übermitteltes Onlineformular
- > eine Projektbeschreibung auf Deutsch mit Fokus auf den Materialeinsatz
- > Antworten auf drei Material relevante Fragen:
 1. Warum wurde das Material gewählt?
 2. Welche besondere Qualität erzielt das Material?
 3. Was macht den Materialeinsatz besonders?
- > Angaben zu drei relevanten Materialien und deren herstellende Unternehmen
- > ausgewählte Kategorie: Anwendung, Material oder Materialeinsatz
- > Vertagung von Anwendungsklassen, Materialklassen, Materialeinsatz
- > mindestens drei Fotos (Bildformat 4:3, Format jpg, Bildgröße max. 10 MB)

www.materialpreis.com

Die fördernden Unternehmen

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die fördernden Unternehmen des Materialpreis 2021, ohne deren Unterstützung diese Art von unabhängigem und freiem Wettbewerb nicht organisiert werden könnte. Die traditionsreichen Unternehmen der Baubranche bereichern mit ihren Kompetenzen die Materialvielfalt. Durch ihr Engagement kann raumprobe 2021 auf die sonst üblichen Wettbewerbs-Gebühren verzichten.

GIRA



KSV® Natursteinwelt

OBJECT CARPET

PFLEIDERER

Ihr Ansprechpartner

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!



Jörg Schmitt

Innenarchitekt MA
Artdirection und Redaktion
j.schmitt@raumprobe.com
+49 (0)711 860 585-11

raumprobe OHG
Dieselstraße 32
70469 Stuttgart
Deutschland

T +49 (0)711 860 585-00
F +49 (0)711 860 585-10
material@raumprobe.com
www.raumprobe.com



GIRA



KSV® Natursteinwelt

OBJECT CARPET

PFLIDERER